

Silberhochzeit in Altenessen

Einen besonderen Segen erhielten Dagmar und Manfred Korsch am Sonntag, den 28. Februar 2016 zu ihrem 25jährigen Hochzeitsjubiläum in der Gemeinde Altenessen.

Dem Gottesdienst, gehalten durch den Gemeindevorsteher, Bezirksevangelist Rainer Baran, lagen die Bibelworte aus Psalm 95,6 zugrunde: „Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat."

Anbetung, Demut und Fürbitte

Der Schwerpunkt des Gottesdienstes lag auf der Anbetung Gottes, der Demut und der Fürbitte für diejenigen, die Gottes Hilfe benötigen. Damit sei die Haltung des Gläubigen beschrieben, der in Anbetung vor den Schöpfer trete. Eine solche Einstellung sei auch für die Vorbereitung auf den bevorstehenden Gottesdienst für Entschlafene notwendig, so Bezirksevangelist Baran in seiner Predigt.

Ich will Euch leiten....

Der Bezirksevangelist begrüßte das Silberhochzeitspaar am Altar bezugnehmend auf das Chorlied mit den Worten: „Dieses Lied passt so sehr zu euch. Im Refrain heißt es: ‚Ich will euch leiten mit meinem Aug'. Der liebe Gott hat euch beide immer begleitet bis zum heutigen Tag." In seiner Ansprache beleuchtete er die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Gott habe immer geholfen in 25 Jahren, in einfachen und in schwierigen Verhältnissen. In der Gegenwart stünden die Eheleute am Altar, um einen neuen Segen Gottes zu erhalten. Dazu widmete Bezirksevangelist Baran ihnen das Bibelwort aus Jesaja 40,31: „..aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden." „Ich wünsche euch für die Zukunft, dass ihr Aufwind bekommt wie ein Adler, um im Glauben, in der Freude und in der Demut genauso weiter zu machen wie bisher.", so der Bezirksevangelist abschließend. Anschließend spendete er den Eheleuten den Segen zu ihrer Silberhochzeit.

Nach dem vom Silberhochzeitspaar gewünschten Chorlied „Möge die Sonn‘ dir scheinen…“ mit dem Refrain „…und bis wir uns wiedersehn, halte Gott dich fest in seiner Hand,“ gratulierte die Gemeinde den Eheleuten.

28. Februar 2016

Text: Frank Meinberg

Fotos: Viola Deluweit




